



Blockseminar
Probstei Wislikofen AG
28. – 30. April 2014

Prof. Dr. iur. Marcel Senn
Dr. iur. Julia Hänni
lic. iur. Timo Fenner (timo.fenner@rwi.uzh.ch)

Gerechtigkeit und Recht bei Platon und Aristoteles sowie ihren Interpreten von der Antike bis in die Gegenwart

Allgemeine Hinweise zum Seminar

Die Seminartagung findet von **Montag, 28. April bis Mittwoch, 30. April 2014** in der Probstei Wislikofen in 5463 Wislikofen, Aargau, statt.

Bachelor- und Masterarbeiten

Im Rahmen des Seminars können sowohl Bachelor- als auch Masterarbeiten verfasst werden. Das Verfassen von Masterarbeiten ist nach Rücksprache mit Prof. Senn individuell zu vereinbaren.

Vorbesprechung und Vergabe der Themen

Die Vorbesprechung zum Seminar findet am **Mittwoch, 16.10.2013** von **12.15–13.45 Uhr** im **Hörsaal SOE-E-7** statt.

An der Vorbesprechung findet eine Einführung in die Problematik statt, zudem werden die einzelnen Themen vorgestellt und vergeben sowie die definitive Anmeldung zum Seminar entgegengenommen. Wir bitten um Barbezahlung der Seminarpauschale von Sfr. 280.- bei Bezug der Seminarunterlagen an der Vorbesprechung oder innert 5 Tagen nach der Anmeldung auf dem Lehrstuhl. Die Dossiers mit der konkreten Aufgabenstellung zum zugeteilten Thema werden erst nach Unterzeichnung des Anmeldeformulars *und* nach Bezahlung der Seminarpauschale ausgehändigt.

Voranmeldungen sind unter Angabe von zwei Präferenzen in der Themenwahl ab dem 02.10.2013 bis zum 14.10.2013 per Mail an manuel.buenzli@rwi.uzh.ch zu senden.

Kosten

Die zu bezahlende Seminarpauschale beträgt für die Studierenden maximal Sfr 280.- Darin enthalten sind zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Vollpension, exklusive Getränke (Die An- und Abreise erfolgen individuell). Die effektiven Kosten liegen bei ca. Sfr. 430.- pro TeilnehmerIn und werden aus Zuwendungen von Drittinstitutionen sowie aus dem Lehrstuhlbudget quersubventioniert. Ein allfälliger Überschuss aus Zuwendungen wird mit den effektiven Kosten verrechnet und allenfalls an die TeilnehmerInnen zurück erstattet.

Termine

- 30.10.2013 Einführungveranstaltung «Wie verfasse ich eine Seminararbeit?»
12.15–13.15 Uhr, RAI-G-041.
- 15.11.2013 Einreichen der Dispositionen als .doc-Dokument per Mail an
timo.fenner@rwi.uzh.ch sowie an marcel.senn@rwi.uzh.ch.
20. und 27.11.2013 Dispositionsbesprechung
14.00–18.00 Uhr, Büro RAI-H-145, jeweils 25 Minuten pro TeilnehmerIn.
Die effektive Zeit erfolgt nach der definitiven Anmeldung.
- 25.02.2014 Abgabe des Papers für das Referat per Mail als .doc Dokument an
timo.fenner@rwi.uzh.ch sowie an marcel.senn@rwi.uzh.ch.
- Ab 01.03.2014 Fortlaufende Rückmeldungen zu den korrigierten Papers
(eine zweite Überarbeitung erfolgt allenfalls individuell und nur sofern
dies notwendig ist).
28. bis 30.04.2014 Seminartagung in Wislikofen
- 05.05.2014 Spätestes Datum für das Einreichen der Seminararbeit für die
Anrechnung im FS 2014.
- 30.08.2014 Spätestes Datum für das Einreichen der Seminararbeit für die
Anrechnung im HS 2014.

Themen

I. Attische Demokratie

1. Platon

Kritik der attischen Demokratie; Entwicklung der eigenen Staats- und Rechtslehre; Bedeutung der Gerechtigkeitslehre

2. Aristoteles

Kritik an Platons Staats-Lehre; Entwicklung einer eigenen Staats- und Rechtslehre, Bedeutung der Gerechtigkeitslehre

II. Ende der Römischen Republik – römische Kaiserzeit

3. Cicero

Ciceros Interpretation der römischen Republik; Gerechtigkeit und Recht in Bezug auf seine Rezeption von Aristoteles und Platon

4. Augustinus

Kritik des römischen Reiches und der Rechtsauffassung Ciceros; Augustinus' eigene Lehre von Staat, Recht und Gerechtigkeit

III. Hohes Mittelalter – weitere Rezeption von Platon und Aristoteles

5. Thomas von Aquin

Gesetz, Recht und Gerechtigkeit zwischen christlicher Theologie und antiker Sozialphilosophie

IV. Ausbau des Obrigkeitsstaates in der Zeit von Reformation und Gegenreformation

6. Jean Bodin

Staat und Souveränität (potestas absoluta) und das Problem der Gerechtigkeit bei Jean Bodin unter besonderer Berücksichtigung der Rezeption von Platon und Aristoteles

7. Francisco de Vitoria

Francisco de Vitorias Gesetzes- und Gerechtigkeitsbegriff sowie sein Beitrag zum Kriegs- und Völkerrecht

8. Francisco Suarez

Volkssouveränität und Völkerrecht; Kritik am Absolutismus zu Gunsten der potestas ordinata und Rezeption antiker Ideen zur Ausbildung völker-, menschen- und rechtsstaatlicher Prinzipien

V. Staatstheorie im 17. und 18. Jahrhundert

9. Baruch de Spinoza

Baruch de Spinozas Auseinandersetzung mit der Spätscholastik und Hobbes' Staatstheorie zur Grundlegung eines modernen Staats- und Rechtsbegriffs

10. Immanuel Kant

Immanuel Kant und die Rechtsphilosophie im restaurativen Preussen und vor dem Hintergrund der französischen Revolution

VI. Bürgerliche Gesellschaft und soziale Frage im 19. Jahrhundert

11. G. W. F. Hegel

G.W.F. Hegel und die Rechtsphilosophie im restaurativen Preussen sowie vor dem Hintergrund der französischen Revolution

12. Karl Marx

Karl Marx' Kritik an der idealistischen Staatskonstruktion Hegels und seine Konzeption der kommunistischen Gesellschaft

VII. 20. Jahrhundert – Europäische Rechtslehre

13. Hans Kelsen:

Hans Kelsens „Reine Rechtslehre“ und seine Schrift zur „Illusion der Gerechtigkeit“, sowie seine Kritik an Platon

14. Karl Raimund Popper:

Karl Raimund Poppers Konzeption der „offenen Gesellschaft“ als Kritik an Platons „Totalitarismus“

VIII. 20. Jahrhundert – Nordamerikanische Rechtslehre

15. John Rawls:

John Rawls „aristotelisch-distributive Gerechtigkeit“ als moralische Gerechtigkeit

16. Alsdair MacIntyre:

Alsdair MacIntyres Kommunitarismus auf der Grundlage von Aristoteles' „Nikomachischer Ethik“

17. Martha Nussbaum:

Martha Nussbaums Aristoteles-Bekenntnis und die feministische Rechtstheorie

Empfehlenswerte Lektüre

NESCHKE-HENTSCHKE, ADA (Hg.), *Argumenta in dialogos Platonis, Teil 1: Platoninterpretation und ihre Hermeneutik von der Antike bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts*, Basel: Schwabe 2010 (= Bibliotheca Helvetica Romana, Bd. 31).

NESCHKE-HENTSCHKE ADA/ ERLER, MICHAEL (Hg.), *Argumenta in dialogos Platonis, Teil 2: Platoninterpretation und ihre Hermeneutik vom 19. bis zum 21. Jahrhunderts*, Basel: Schwabe 2012 (= Bibliotheca Helvetica Romana, Bd. 32).

NESCHKE-HENTSCHKE, ADA/HORN, CHRISTOPH (Hg.), *Politischer Aristotelismus: Die Rezeption der aristotelischen „Politik“ von der Antike bis zum 19. Jahrhundert*, Stuttgart: Metzler 2008.

SENN, MARCEL, *Rechts- und Gesellschaftsphilosophie*. Zürich/St. Gallen: Dike 2012.

SENN, MARCEL, *Rechtsgeschichte – ein kulturhistorischer Grundriss*, Zürich/Basel/Genf: Schulthess 4. A. 2007.

WELZEL, HANS, *Naturrecht und materiale Gerechtigkeit*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 4. A. 1962 oder 4. A. 2. Unveränderter Nachdruck 1990 (im Handel vergriffen).

ZIPPELIUS, REINHOLD, *Geschichte der Staatsideen*, München: C.H. Beck 10. A. 2003.